

# Schlossgut Gachnang

Strategien zur Umnutzung | Szenario 01 ‚Historisches Museum Thurgau‘



a

Die Eigentümerin - die Gebrüder Müller Immobilien AG - veranstaltete einen Ideenwettbewerb zur Neugestaltung des Schlossgutes Gachnang. Die bestehenden Bauten, welche zum Teil denkmalgeschützt sind, sollen einer neuen Nutzung zugeführt werden. Das Schlossgut muss sich nach der baulichen Neugestaltung der bestehenden Gebäude und der Erstellung allfälliger Neubauten finanziell selber tragen. Der Ideenwettbewerb gibt Gelegenheit, das Areal, die Bauten, die Nutzungen und die Situation ganzheitlich zu betrachten.

Das Schlossgut Gachnang zeichnet sich durch sein vielfältiges Zusammenspiel aus gebauten Volumina und dazwischen liegenden Freiräumen aus. Das Areal bezieht seine Qualitäten vorwiegend aus dem historisch gewachsenen Kontext; Schloss, Kirche, Remise und weitere Bauten prägen den Ort wesentlich. Mit einer wenig subtilen Renovation der Liegenschaft ‚Neues Schloss‘ und dem ausufernden Parkplatz wurde der etwas verträumt malerische Eindruck des südlichen Arealbereiches geschmälert. Diesen Umstand gilt es zu korrigieren. Im Vordergrund steht das Bedürfnis, mit denkmalpflegerischer Umsicht die historischen Bauten zu renovieren. Auf der Konzeptebene bestimmte die Frage nach einer sinnstiftenden Nutzung für den Ort das Vorgehen. Die architektonische Haltung ist dieser Frage grundsätzlich unterzuordnen.

Mittels einem massstäblich subtil platzierten Neubau und mit der Aufwertung der landschaftlichen Gestaltung wird der Stellenwert des ‚Schlossgut Gachnang‘ weit über die heutige Erscheinung angehoben. Die Einmaligkeit des Schlossensembles im Ortsbild Gachnang soll hervorgehoben werden, um die Grundlage für eine künftig qualitativ hochwertige Nutzung zu bilden.

In einem interdisziplinären Workshop wurden Nutzungsstrategien diskutiert sowie ortsbauliche und denkmalpflegerische Anliegen ausgelotet. Als Resultat davon kristallisierten sich drei Szenarien heraus, wobei Szenario 01 ‚Historisches Museum Thurgau im Schloss Gachnang‘ im Vordergrund stand und detailliert ausgearbeitet wurde. Dem Historischen Museum Thurgau fehlen am heutigen Standort im Schloss Frauenfeld für die angemessene Vermittlung der Geschichte des Kantons Thurgau geeignete Räumlichkeiten. Das Areal und die Bauten des Schlossgut Gachnang sind in ihrer Gesamtheit geradezu prädestiniert für den Museumsbetrieb des ‚Historischen Museums Thurgau‘. Die beiden zusätzlich erarbeiteten Nutzungs-Szenarien 02 ‚Internat, und 03 ‚Firmensitz‘ sind hier nicht dokumentiert.

<b>C_41</b>	<b>Projektdate</b>
Status	Ideenwettbewerb auf Einladung 2012, 1. Preis (ex aequo mit Christ Gartenbein)
Planung	noch offen
Ort	Schlossgut Gachnang
Bauherr	Gebrüder Müller Immobilien AG
Mitarbeit	Kristin Müller, Andri Pfister, Nadia Vitali
Team	Architektur & Teamleitung: Ryf   Scherrer   Ruckstuhl AG Freiraum: Ganz Landschaftsarchitekten BSLA

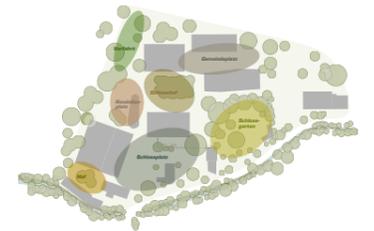


b



c

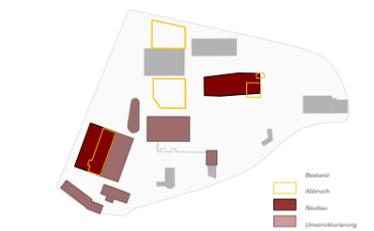
- a Situation
- b Grundriss EG
- c Ansicht Schloss Süd / Querschnitt Anbau Scheune
- d Schema Freiraumtypen
- e Schema Baumvolumen
- f Schema Bestand / Abbruch / Neubau
- g Schema Nutzungen Areal
- h Schema Nutzungen Bauten



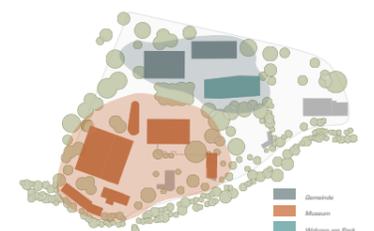
d



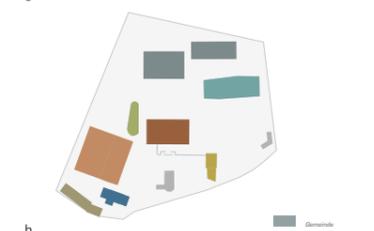
e



f



g



h

- Ökonomie
- Ökonomie/Handwerk
- Wohnbau/Handwerk
- Erholung / Sport
- Galaxie
- Restaurierungsbereich
- Museumsgelände
- Ökonomie/Erholungsanlagen / Bauwerk/Erholungsanlagen